

Informationen zum Prüfungskolloquium (Masterstudium STO 2011)

In der Studienordnung vom 29. Mai 2008 für das BA/MA-Studium des Primarstufenspezifischen Bereichs im Rahmen des Studiums des „Lehramtes für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe“ an allgemeinbildenden Schulen ist ein „Prüfungskolloquium“ als Modulprüfungsleistung des Masterstudiums ausgewiesen, ebenso in der Neufassung dieser Studienordnung vom 20. September 2011.

Das Prüfungskolloquium besteht aus einem Prüfungsgespräch (30 Min.), das sich inhaltlich auf die Themenstellungen des Mastermoduls „*Grundschulforschung und professionsspezifische Handlungskompetenzen*“ mit dem Pflichtbereich (2 SWS) „Methoden und Konzepte der Grundschulforschung“ und den Wahlpflichtbereichen „Methoden der Messung und Evaluation von Schulleistungen“ (I, 2 SWS) und „Pädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung“ (II, 2 SWS) bezieht. Im Rahmen der Modulprüfung können die Studierenden *einen Wahlpflichtbereich wählen* und jeweils Einstiegsthemen vorschlagen.

Die Prüfung wird benotet (Modulnote) und von zwei Dozentinnen durchgeführt, die die Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang anbieten. Die Liste mit den Prüferinnen und Prüfern finden Sie unter

<https://www.uni-potsdam.de/de/psych-grundschulpaed/pruefungsangelegenheiten.html>

Die Zulassung zur Prüfung setzt den erfolgreichen Abschluss¹ von Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Mastermoduls voraus. Durchgeführt wird das Prüfungskolloquium jeweils im Anschluss an die Vorlesungszeit im März bzw. September. Eine Anmeldung zum Prüfungskolloquium ist im Rahmen der Anmeldefristen während des gesamten Masterstudiums möglich. Prüfungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ein unentschuldigtes Fernbleiben von der Prüfung gilt als „Nichtbestanden“. Eine Wiederholung des Prüfungskolloquiums ist zweimal möglich.

FAQs

Wie erfolgt die Anmeldung zum Prüfungskolloquium?

Die schriftliche und fristgerechte Anmeldung zum Prüfungskolloquium erfolgt in zwei Schritten:

Die vorläufige Anmeldung erfolgt formlos und per E-Mail (angelika.koehnke@uni-potsdam.de). Auf der Grundlage aller Anmeldungen werden die Termine geplant und die Prüferteams zusammengestellt.

¹ Eine Benotung von Studienleistungen, die im Rahmen der Seminararbeit in Pflicht- und Wahlpflichtbereich erbracht werden, erfolgt nicht. Die Studienleistungen, die in den einzelnen Seminaren des Mastermoduls für einen „erfolgreichen Abschluss“ zu erbringen sind, werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Dozentinnen bekannt gegeben.

Nach Erhalt Ihres Prüfungstermins, der Ihnen per E-Mail mitgeteilt wird, melden Sie sich verbindlich in PULS anhand des Prüfungsdatums an. Die Anmeldefrist in PULS endet acht Kalendertage vor Ihrem individuellen Prüfungstermin.

Bitte befolgen Sie folgende Hinweise zur Anmeldung in PULS (erst möglich nach Bekanntgabe Ihres individuellen Prüfungstermins):

1. Anmelden in PULS
2. Button Prüfungsverwaltung anklicken
3. Button Anmeldung zu Hausarbeiten/Modulprüfungen/Klausuren anklicken
4. Rechtliche Hinweise mit Häkchen bestätigen - weiter
5. Master of Education - Primarstufenspezifischer Bereich - Master - Modul 5 "PB-M5-BM: Grundschulforschung und professionsspezifische Handlungskompetenzen"
6. individuelles Prüfungsdatum, das Ihnen mitgeteilt wurde, anklicken

Wie melde ich mich an, wenn ich bei meiner letzten Prüfung durchgefallen bin?

Für Ihre Anmeldung macht es keinen Unterschied, ob Sie schon einmal nicht bestanden haben oder ob es Ihre erste Prüfung ist. Sie melden sich über das zweischrittige Verfahren an (siehe oben).

Wie ist das Verhältnis von Pflichtbereich und Wahlpflichtbereich?

Beide Bereiche sind gleichwertig und werden jeweils 15 Minuten geprüft. Die Reihenfolge der Prüfungsteile können Sie zum Beginn der Prüfung festlegen.

Was ist Prüfungsgegenstand? Welche Literatur ist zur Prüfungsvorbereitung nötig?

Für beide Prüfungsteile gilt, dass Gegenstand der Prüfung die Inhalte der entsprechenden Lehrveranstaltungen sind, wie sie in Präsentationen und begleitender Seminarliteratur angeboten wurden. Alle Seminare des Mastermoduls arbeiten mit aktuellen Literaturlisten, in denen Basistexte ausgewiesen sind, die als Grundkenntnisse im jeweiligen Bereich vorausgesetzt werden. Darüber hinaus sind thematische Einstiege in die Prüfungsteile möglich, die mit den Prüferinnen abzusprechen sind. Folgende Möglichkeiten bestehen:

Einstieg im Pflichtbereich:

Im Pflichtbereich haben Sie die Möglichkeit, die Struktur einer wissenschaftlichen Untersuchung anhand einer Studie aus seriöser, wissenschaftlicher Quelle vorzustellen. Für den inhaltlichen Kontext dieser Studie sind 3-5 Literaturangaben anzugeben, die argumentativ für das Prüfungsgespräch aufbereitet wurden. Die Studie sowie eine einseitige Zusammenfassung der Studie mit den entsprechenden Literaturangaben ist der Prüferin des Pflichtbereichs spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin per E-Mail zu schicken.

Einstieg im Wahlpflichtbereich I:

Im Wahlpflichtbereich I bereiten Sie als Einstiegsthema ein Testverfahren Ihrer Wahl vor, das Sie in 5 Minuten präsentieren. Hieran schließt sich das Prüfungsgespräch über den gesamten Inhaltsbereich des Seminars an. Das Testverfahren und die zugehörige Literatur müssen Sie mindestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin mit der Prüferin absprechen.

Spätestens eine Woche vor der mündlichen Prüfung ist der Prüferin eine Gliederung zu dem gewählten Einstieg mit den entsprechenden Literaturangaben per E-Mail zu schicken.

Einstieg im Wahlpflichtbereich II:

Für den Wahlpflichtbereich II besteht die Möglichkeit, einen thematischen Einstieg zu bestimmen, für den 3-5 Literaturangaben zu benennen sind, die nicht Bestandteil der Seminarliteratur sein müssen. Das Thema und die zugehörige Literatur müssen Sie mindestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin mit der Prüferin absprechen. Spätestens eine Woche vor der mündlichen Prüfung ist der Prüferin eine Gliederung zu dem gewählten Einstieg mit den entsprechenden Literaturangaben per E-Mail zu schicken.

Wie läuft die Prüfung ab?

Zunächst ist nachzuweisen (per Ausdruck oder Smartphone), dass alle drei Seminare des Mastermoduls bestanden wurden. Außerdem werden Sie gefragt, ob Sie sich gesundheitlich in der Lage fühlen, die Prüfung anzutreten und mit welchem Prüfungsteil Sie beginnen möchten. **Gliederungen, Notizen etc. dürfen in der Prüfung nicht eingesehen werden.**

Sie haben die Möglichkeit, mittels vorbereiteten Kurzvortrags in die Prüfung einzusteigen, wobei auch unterstützend durch die Prüferin gefragt werden kann. Das Prüfungsgespräch wird dann Themen des gewählten Schwerpunkts aufgreifen, vertiefen, aber auch erweitern, indem weitere Aspekte aus dem jeweiligen Seminar angesprochen werden. Grundsätzlich können also alle Inhalte des Pflichtbereichs und des gewählten Wahlpflichtbereichs geprüft werden.

Das Prüfungsergebnis wird Ihnen im Anschluss an die Prüfung bekannt gegeben und begründet.

Benotungskriterien

Die Modulprüfung bedeutet den Abschluss des Mastermoduls und dient dem Nachweis fachwissenschaftlicher und forschungsmethodischer Kenntnisse, die in der entsprechenden Fachsprache vorgetragen, reflektiert und diskutiert werden können. Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die Qualifikationsziele des Mastermoduls und dient damit insbesondere dem Nachweis der folgenden Punkte:

- Beherrschung wissenschaftlicher Grundtechniken (Wissenschaftssprache, forschungsmethodische Grundbegriffe),
- Interpretation von Ergebnissen der Grundschulforschung und methodenkritische Bewertung von Studienergebnissen,
- wissenschaftliche Argumentations- und Reflexionsfähigkeit,
- Kenntnisse der pädagogischen Diagnostik,
- Kenntnisse über die Analyse, Entwicklung und Evaluation von Schule und Unterricht.